

#detect the unknown...

Wer ist dabei? Wer nicht? Lange Zeit definierte der klassische Kanon in der Musik, welche Werke auf unseren Bühnen aufgeführt werden. Europäisch, männlich, weiß – das war das Rollenmodell dieses exklusiven Kreises aus Komponisten, Dirigenten und Musikern. Was aber ging dabei alles verloren?

Ohne die Qualität kanonischer Werke zu schmälern, wollen wir uns auf die Suche machen nach herausragenden künstlerischen Positionen, die bislang viel zu selten im Rampenlicht standen. #detect the unknown – Diversität in der Kunst Raum geben bedeutet daher vor allem, das Unbekannte, Ungehörte und viel zu lang Ignorierte zu entdecken. Denn die Vielfalt gehörte schon immer zum Wesen der Kunst.

... mit Outernational

Wer ist dabei? Wie klingt eine Kunstmusik, die sich in Exil und Diaspora ihren multiplen, hybriden Einflüssen stellt? Wie lösen wir hörend Vorstellungen vom Eigenen und Fremden auf? Wie spiegeln Konzertprogramme eine offene Gesellschaft in ihrer Vielstimmigkeit? Outernational ist eine europäische Konzertreihe, die sich mit transnationaler Musik beschäftigt: Ob in einer Session zwischen Barock, persischer Klassik und elektronischer Komposition der Sängerin Kamilya Jubran, oder mit dem Trickster Orchestra, das Musiker*innen aus verschiedenen Traditionen zu einer neuen Klangsprache verbindet.

Den Konzerten voran geht eine umfassende künstlerische Recherche, die nicht nur Szenen und aktuelle, musikalische Entwicklungen aufspürt, sondern auch Fragen des „Musicking“, d. h. der Aufführungspraxis und Kontextualisierung in den Blick nimmt. Ziel ist es, neue Räume für herausragende Künstler*innen fernab des Mainstreams zu öffnen. Sie werden von der Kuratorin Elisa Erkelenz im engen Dialog mit den Künstler*innen entwickelt.

Rund um jedes Konzert entsteht im VAN Magazin Outernational ein eigener, digitaler Schwerpunkt mit Hintergründen zu Musik, Instrumenten und den beteiligten Künstler*innen:

www.outer-national.com

Elisa Erkelenz

#detect the unknown – Biographien der Künstler*innen



Foto: Miriam Fußeder

Luis Weidlich

Luis Weidlich (2002) wuchs in Freising auf. Die ersten musikalischen Erfahrungen sammelte er über die Schulzeit hinweg an der Klarinette, am Saxophon sowie am Klavier. Zum Gesang brachte ihn der bayerische Landesjugendchor. Luis studiert seit Oktober 2022 an der HMTM München in der Klasse von Prof. Lars Woldt und wirkte dort vor Kurzem bei der vielbeachteten Uraufführung des XR-Musiktheaters „nimmersatt“ im Rahmen der Münchener Biennale mit.

Yanfei Huang

Yanfei Huang wurde 1999 in China geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Im Jahr 2010 wurde sie von der Mittelschule der Xinghai Musikhochschule in Guangzhou als Klavier-Solo-Schülerin aufgenommen. Sie studierte von 2018 bis 2024 an der Kalaidos Universität Schweiz und Conservatorio Giacomo Puccini und absolvierte sowohl ihren Bachelor als auch ihren Master im Fach Klavier-Solo. Derzeit studiert sie in der Liedklasse von Prof. Gerold Huber an der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Liedklasse von Prof. Fritz Schwinghammer.



Foto: Lin Ye



Foto: Ina Aydogan

Golnar Shahyar

Golnar Shahyar ist eine iranisch-kanadische Sängerin und Multi-Instrumentalistin. Sie gilt als eine der versiertesten Vokalkünstlerinnen in der europäischen zeitgenössischen und improvisierten Musik. In ihrer Kunst verbindet Golnar Shahyar eine Vielzahl von Sprachen und Stilen aus den Traditionen Westasiens, Nordafrikas und Amerikas: eine Rastlose aus Notwendigkeit, eine Weltreisende ihrer Musik, die mit überwältigender Kraft und enormer Präzision die Essenz ihrer Erfahrungen als nach Selbstbestimmung strebende Frau zwischen den Kulturen in die abstrakt sinnliche Sprache von Poesie und Musik überträgt. <http://www.golnarshahyar.com/>

Elisa Erkelenz

Elisa Erkelenz ist freie Kuratorin, Dramaturgin und Autorin im Bereich klassischer, zeitgenössischer und transtraditioneller Musik. Nach Jahren beim Ensemble Resonanz als Dramaturgin und stellv. Geschäftsführung hat sie 2019 die künstlerische Forschung Outernational ins Leben gerufen, die sich in Konzerten und Listening Sessions in Berlin und Europa sowie in einem eigenen Magazin (VAN Outernational) transtraditioneller, zeitgenössischer Musik und ihren Diskursen widmet. Mit dem Geiger David-Maria Gramse kuratiert und moderiert sie den Podcast „Des Pudels Kern“. Als freie Dramaturgin und Kuratorin ist sie für verschiedene Häuser und Festivals tätig, von der Elbphilharmonie über die Donaueschinger Musiktage zum Deutschlandfunk.



Foto: Katja Ruge



Foto: Andy Spyra

Rabih Lahoud

Rabih Lahoud ist Sänger der Band Masaa, mit der er bereits sechs Alben veröffentlichte, und Mitglied der Band um Markus Stockhausen Eternal Voyage. Als Solist war er außerdem in zahlreichen Produktionen und Festivals involviert, u.a. beim Rheingau-Festival (2019) und dem Elbjazz (2021/2024). Lahoud ist seit einigen Jahren einer der gefragtesten Gesangsdozenten Deutschlands. Seine Leidenschaft ist das Thema „Flow in der Stimme“, weswegen er sich intensiv mit der Erforschung des Flow-Phänomens auseinandersetzt.
<https://www.rabihlaoud.de/>

Mariana Sadovska

Mariana Sadovska ist eine ukrainische Sängerin, Musikerin, Komponistin und, seit 2014, dem Beginn der russischen Aggression in der Ukraine, Aktivistin. Ihren Schwerpunkt bildet traditionelle ukrainische Musik, die sie mit modernen Akzenten neu interpretiert. Mit ihren Konzerten, Multimedia-Performances, Workshops und Musiktheater-Produktionen ist sie eine international renommierte und preisgekrönte Künstlerin und Komponistin. 2013 wurde sie mit dem Weltmusikpreis RUTH ausgezeichnet.
<http://marianasadovska.com/de/>



Foto: Niklas Weber



Foto: Markus Braun

Christian Thomé

Christian Thomé lebt in Köln und arbeitet als Schlagzeuger und Komponist. Seine Projekte erstrecken sich von zeitgenössischem Jazz und frei improvisierter Musik über Weltmusik, experimentelle Elektronik und Popmusik bis hin zur Klassik. Aktuell arbeitet er am abstrakt.club, einer Konzertreihe für experimentelle Clubmusik, dem Tarabya Ensemble und der Band Vesna mit der ukrainischen Sängerin Mariana Sadovska. Er ist festes Mitglied des Trio Ivoire von Hans Lüdemann und der Markus Stockhausen Group.

Moderation

Julia-Sophie Kober

Julia-Sophie Kober ist Opern- und Konzertsängerin und Teil des Leitungsteams des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater München. Sie ist als freie Konzertsängerin tätig und singt neben ihren solistischen Auftritten regelmäßig in international beachteten Ensembles wie u.a. der Gaechinger Cantorey und dem Utopia Choir. Darüber hinaus arbeitete sie beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Salzburger Festspielen, in der Künstleragentur Dorn Music sowie als selbstständige Karrierementorin für Musiker*Innen.



Foto: Thomas Stimmel



Foto: Lily Gladenbeck

Marleen Uebler

Marleen Uebler studiert im Master Kulturjournalismus, weil Kultur und Journalismus sie seit ihrer Schulzeit begeistern. Neben dem Studium hostet sie einen Podcast, bei dem es um Ableismus und Barrierefreiheit geht, arbeitet für die Theatergemeinde und ist Teil eines Literaturmagazins. Wenn da noch Zeit bleibt, dann nimmt sie extra Arbeit an, wie die Moderation von Panels, oder macht unterbezahlte Journalismus-Praktika. Sie arbeitet viel und verdient fast nichts, aber das macht ihr bislang nichts aus, weil sie ihre Arbeit liebt.